



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Frösche und Mäuse wunderseltsame Hofhaltung; Sonst Froschmäußler genannt

Rollenhagen, Georg

Franckfurt, 1683

Kurtzer Jnhalt und Lehr des Froschmäuselers.

urn:nbn:de:hbz:466:1-28660



Kurzer

Inhalt und Lehr

des

Froschmäuslers.

DJeweil man izt der Weißheit Wort/
Weder von Gott noch Menschen
hort /

Ist bdacht / ob jemand was er solt /
Von Fröschn und Mäusen lernen wolt.

Gelüchts / so seynds Gottes Wolthaten /
Sonst ists wol gemeynt / übl gerathen.

Im Ersten Buch abt sagt die Maus /
Wie es zugeh in ihrem Haus.

Im Andern thut der Frosch Bericht /
Was in sein Regiment geschicht.

Im Dritten krieget Frosch und Maus.
So geht endlich das Spiel hinaus:

Und lehret wie man soll Haushalten /
Und Welchs Regiment verwalten.

Was rathsam sey in Kriegesnoth /
Und daß der Ausgang steh bey Gott.

Wer die drey Stück hiebey bewegt /
Hat die Kurzweil wohl angelegt.

Wer aber nur suchet zu lachen /
Wird dabey mehr schlaffen denn wa-
chen.

Denn nie des Schreibers Meynung war /
Daß er wolt lachen ohne Lahr.

Marcus Hüpf ins Holz von Mäusebach /
der jungen Frösch Vorsinger und Cal-
mäuser in alten Mäsch-
wig.

1700
1750
1750

Im Jahr M. D. XCV. den 21. Martii / als an
S. Benedicti Tag / diß Jahr / unsere Frö-
sche ihr erstes Benedicamus
ansingen.

M. D. XCV

Dem